



Pfarrbrief

Nr. 2023 11 - 12
vom 11.03. bis 26.03.2023

Das Pfarrbüro
ist dienstags und donnerstags
jeweils von 16:30 bis 18:30 Uhr geöffnet

Pfarrei Mariä Verkündigung



Eine Lilie hält Josef in der Hand, nach dem das Jesuskind, das er auf dem Arm trägt, zu sehen scheint.

Auch Josef ist ein Vater, der seinen Sohn verliert, auch wenn die Evangelien nicht erzählen, dass er Zeuge der Kreuzigung gewesen ist.

Gottesdienstordnung

DRITTER FASTENSONNTAG

12. März 2023

Dritter Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Exodus 17,3-7

2. Lesung: Römer 5,1-2.5-8

Evangelium: Johannes 4,5-42



Ulrich Loose

» Jesus antwortete ihr: Wer von diesem Wasser trinkt, wird wieder Durst bekommen; wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird niemals mehr Durst haben; vielmehr wird das Wasser, das ich ihm gebe, in ihm zu einer Quelle werden, deren Wasser ins ewige Leben fließt. «

Samstag 11.03.

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet

18:00 Vorabendmesse

für + Ingeborg Wack

für + Mutter Anna Schettl

für + Angehörige

für + Gabriele Papst

für + Irmgard Baumgartner

für + Irmgard Baumgartner

KAB Tegernheim für + Mitglied Irmgard Baumgartner

für + Rita Peter

Sonntag 12.03. 3. FASTENSONNTAG

08:30 Beichtgelegenheit

09:00 Heilige Messe

für + Andreas Rückerl

nach Meinung

10:30 Heilige Messe

für + Eltern

für + Eltern

für + Ingeborg Wack

für + Irmgard Baumgartner

für + Rita Peter

für + Schwiegermutter Rita Peter

für + Schwiegervater Werner Dull

14:00 Tauffeier von Jasmin Rinas

18:00 Kreuzwegandacht mit H. H. Diözesanbischof Dr. Rudolf Voderholzer und MMC entlang des Steinkreuzweges

Montag 13.03.

18:30 Heilige Messe
für + Gabriele Papst
für + Karl Weinbeck
für + Vater Karl Seidl
für + Mutter Krystyna

Dienstag 14.03. Hl. Mathilde

18:30 Heilige Messe
für + Irmingard Baumgartner
für + Rita Peter

Mittwoch 15.03. Hl. Klemens Maria Hofbauer

08:00 Heilige Messe
für + Gabriele Probst

Donnerstag 16.03.

17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
18:30 Heilige Messe
für + Gabriele Papst
für + Irmingard Baumgartner

Freitag 17.03. Hl. Gertrud und Hl. Patrick

15:00 Erstbeichte der Erstkommunionkinder Gruppe A
17:45 Kreuzwegandacht
18:30 Heilige Messe
für + Ingeborg Wack
für + Irmingard Baumgartner
für + Schwiegereltern Sophia und Michael Seebauer
für + Johann Gratzl

VIERTER FASTENSONNTAG

19. März 2023

Vierter Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung:

1. Samuel 16,1b.6-7.10-13b

2. Lesung: Epheser 5,8-14

Evangelium: Johannes 9,1-41



Ulrich Loose

» Als er dies gesagt hatte, spuckte er auf die Erde; dann machte er mit dem Speichel einen Teig, strich ihn dem Blinden auf die Augen und sagte zu ihm: Geh und wasch dich in dem Teich Schiloach! Das heißt übersetzt: der Gesandte. Der Mann ging fort und wusch sich. Und als er zurückkam, konnte er sehen. «

Samstag 18.03. Hl. Cyrill von Jerusalem

10:00 Erstbeichte der Erstkommunionkinder Gruppe B
17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet

18:00 Vorabendmesse
für + Angehörige
für + Anton Mantovan
für + Rita Hackl
für + Gabriele Papst
für + Irmingard Baumgartner
KAB Tegernheim für + Rita Peter
für + Onkel Josef Hierlmeier

Sonntag 19.03. 4. FASTENSONNTAG (Laetare)

08:30 Beichtgelegenheit
09:00 Heilige Messe
für + Ingeborg Wack
für + Mutter Josefine Cramer
für + Karl Preiß
10:30 Heilige Messe - gestaltet durch die Erstkommunionkinder
für + Eltern Emma und Anton Blaimer zum Sterbetag
für + Schwiegervater Werner Dull
für + Siegfried Himmelstoß
für + Rita Peter
für + Ehemann Josef Fisch und Vater Josef Heigl
für + Xaver Schmid und + Angehörige
für + Eltern Anna und Johann Pielmeier und + Angehörige
18:00 Andacht zu St. Josef -gestaltet durch MMC und KAB

Montag 20.03. HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA

18:30 Heilige Messe
für + Irmingard Baumgartner
für + Ingeborg Wack

Dienstag 21.03.

16:30 Seniorenmesse im "Haus Urban"
für + Hermann Schächinger

Mittwoch 22.03.

08:00 Heilige Messe
für + Eltern Anna und Johann Krieger
für + Rita Peter

Donnerstag 23.03. Hl. Turibio von Mongrovejo

17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
18:30 Heilige Messe
für + Ingeborg Wack
für + Schwiegereltern Hedwig und Albert Aberle
für + Rita Peter

Freitag 24.03.

- 17:45 Kreuzwegandacht
 18:30 Heilige Messe
 für + Irmgard Baumgartner
 für + Ingeborg Wack
 für + Hermann Schächinger

VERKÜNDIGUNG DES HERRN

25. März 2023

Verkündigung des Herrn

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 7,10-14
 2. Lesung: Hebräer 10,4-10
 Evangelium: Lukas 1,26-38



Ulrich Loose

» Der Engel trat bei ihr ein und sagte: Sei gegrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir. Sie erschrak über die Anrede und überlegte, was dieser Gruß zu bedeuten habe. Da sagte der Engel zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast bei Gott Gnade gefunden. Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn wirst du gebären; dem sollst du den Namen Jesus geben. «

Samstag 25.03. VERKÜNDIGUNG DES HERRN

- 06:00 Eucharistische Anbetung bis 17:25
 09:00 Einkehrtag des FMV Tegernheim (im Pfarrheim)
 17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet für die Verstorbenen des Monats März
 18:00 Heilige Messe – Jahrtagsamt der MMC Tegernheim
 für + Ingeborg Wack
 für + Irmgard Baumgartner
 für + Ehemann Georg Mirwald
 für + Bruder und + Neffen
 für + Großmutter Maria Lösch

Sonntag 26.03. 5. FASTENSONNTAG (Passionssonntag)

- 08:30 Beichtgelegenheit
 09:00 Heilige Messe
 für + Maria und Josef Brombierstäudl
 für + Andreas Rückerl
 10:30 Heilige Messe - Familiengottesdienst mit dem Kinder-Projektchor
 für + Ingeborg Wack
 für + Bernhard Löffler
 für + Rita Peter
 17:00 Passionskonzert - gestaltet durch den Kirchenchor

AKTUELLES:

- So., 12. März • **18:00 Uhr (!!!)** - MMC-Bezirksfamilienkreuzweg am Steinkreuzweg mit H.H. Bischof Rudolf - alle sind eingeladen.
- Di., 14. März • 19:30 Uhr Neokatechumenaler Weg: Liturgie der Versöhnung mit Pfarrvikar Basil Iruthayasamy (*Pfarrsaal*)
- Mi., 15. März • 13:00 Uhr Seniorentreff: Busfahrt unter dem Motto „Kirche und Wirt“
 • 20:00 Uhr Kirchenchor: Probe (*Pfarrsaal*)
- Fr., 17. März • 15:00-17:00 Uhr ERSTBEICHTEN für die Erstkommunionkinder und Ausgabe der Kommuniongewänder (*Gruppe A*)
 • 19:30 Uhr Kolpingsfamilie: Vortrag vom Kriminalhauptkommissar Herrn Siegfried Ebner (*Pfarrsaal*)
- Sa., 18. März • 10:00-12:00 Uhr ERSTBEICHTEN für die Erstkommunionkinder und Ausgabe der Kommuniongewänder (*Gruppe B*)
- So., 19. März • 18:00 Uhr Andacht zum hl. Josef, dem Nährvater Jesu und Bräutigam der Allerseligsten Jungfrau Maria
- Mo., 20. März • 19:15 Uhr Offener Singkreis: Probe (*Pfarrsaal*)
- Di., 21. März • 15:00 Uhr FMV: Basteln von Palmbuschen (*Sitzungsraum*)
 • 19:30 Uhr Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen (*Pfarrsaal*)
- Mi., 22. März • 20:00 Uhr Kirchenchor: Probe (*Pfarrsaal*)
- Do., 23. März • 19:00 Uhr FMV: Fertigstellung der Palmbuschen (*Pfarrsaal*)
- Fr., 24. März • 16:00 Uhr Ministrantengruppenstunde (*Pfarrkirche*)
- Sa., 25. März • PATROZINIUM unserer Pfarrei „Mariä Verkündigung“
 • 06:00-17:25 Uhr Eucharistische Anbetung
 • 09:00-12:30 Uhr FMV: Einkehrtag (*Pfarrsaal*)
 • 18:00 Uhr MMC: Jahrtagsamt und anschl. Pfarrkonvent mit Wahlen (*Pfarrkirche und Pfarrsaal*)
- So., 26. März • 17:00 Uhr Passionskonzert (musikalische Gestaltung: Kirchenchor)

DEMNÄCHST:

- Di., 28. März • 18:30 Uhr Bußandacht mit anschl. Möglichkeit zur sakramentalen Beichte
 • 19:30 Uhr Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen (*Pfarrsaal*)
- Mi., 29. März • 20:00 Uhr Kirchenchor: Probe (*Pfarrsaal*)
- Do., 30. März • 19:30 Uhr Elternabend vor der Erstkommunion: Vorbereitung der Feier (*Pfarrsaal*)
- Fr., 31. März • 16:00 Uhr Ministrantengruppenstunde (*Mini-Raum*)
- Sa., 1. April • 11:00 Uhr Probe für die Ministranten und den liturgischen Dienst vor dem Palmsonntag (*Pfarrkirche*)
- So., 2. April • 09:30 Uhr Palmprozession vom Dorfplatz zur Pfarrkirche
- Mo., 3. April • 17:00 Uhr Kolpingsfamilie: Seniorenstammtisch (*Gasthaus Federl/Scheck*)

- | | | |
|---------------|-------------|---|
| Di., 4. April | • 10:00 Uhr | Ministranten: Ostereiersammeln |
| | • 13:30 Uhr | Krankenkommunion vor Ostern |
| | • 19:30 Uhr | Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen (<i>Pfarrsaal</i>) |
| Mi., 5. April | • 10:00 Uhr | Ministranten: Ostereiersammeln |
| | • 20:00 Uhr | Kirchenchor: Probe (<i>Pfarrsaal</i>) |

BITTE VORMERKEN:

- | | | |
|---------------|-------------|--|
| So., 7. Mai, | • 10:00 Uhr | Erstkommunionfeier 2023 |
| So., 14. Mai, | • 10:00 Uhr | Erstkommunionfeier 2023 |
| So., 21. Mai, | • 03:00 Uhr | Fußwallfahrt nach Niederachdorf |
| 09.-17. Juni | | Reise der Pfarrei in den Norden Polens |

KIRCHENCHOR:

Der **Kirchenchor** hält seine regelmäßigen Proben mittwochs **von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr** im Pfarrsaal. Wer mitsingen möchte, nehme bitte direkt Kontakt mit unserem Kirchenmusiker und Kirchenchorleiter Herrn Michael Braun auf
Handy-Nr.: 0151-57371534 auf.



Offener Singkreis:

Der Offene Singkreis hält seine Proben an jedem 3. Montag im Monat um 19:15 Uhr im Pfarrheim. Die nächste Singprobe ist am 20. März 2023. Mit Ihren Anfragen wenden Sie sich bitte direkt an Frau Edeltraud Appl, Tel.: 09403 8770.

TAUFEN:

Aufgrund der Coronavirus-Pandemie fanden seit März 2020 nur Einzeltaufen statt. Inzwischen wurden alle Hygieneschutzmaßnahmen aufgehoben. Somit können wir ab **Ostern 2023** wieder zu gemeinsamen und festen Tafterminen zurückkehren, bei denen mehrere Kinder getauft werden.

Feste gemeinsame Taftermine ab Ostern:

- Samstag, 15. April, 14:00 Uhr
- Sonntag, 7. Mai, 14:00 Uhr
- Samstag, 3. Juni, 14:00 Uhr
- Sonntag, 2. Juli, 14:00 Uhr

Bitte melden Sie Ihr Kind zur Taufe im Pfarrbüro an. Bringen Sie bitte bei dieser Gelegenheit gleich die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.

Die Pfarrgemeinde wünscht zum Geburtstag Gesundheit und Gottes reichen Segen:

Bitte haben Sie Verständnis, dass aus Gründen des Datenschutzes die Namen der Geburtstagskinder nicht mehr veröffentlicht werden dürfen. Der vollständige Pfarrbrief liegt auf dem Schriftenstand in der Pfarrkirche auf!



Liebe Pfarrangehörige, liebe Gäste,

Gedanken zu den Lesungen des 4. Fastensonntags „Laetare“:

Wie verbohrt kann man eigentlich sein?! Statt sich zu freuen, dass der blind geborene Mann endlich wieder sehen kann, bohren die Pharisäer immer wieder nach, wie er sehend geworden ist; und er erzählt es auch immer wieder bis ihm auch der Geduldsfaden reißt: „Ich habe es euch bereits gesagt, aber ihr habt nicht gehört. Warum wollt ihr es noch einmal hören? Wollt etwa auch ihr seine Jünger werden?“ Und obwohl unter den Pharisäern eine Spaltung entsteht, sind sie sich dann wieder einig in der Ablehnung von Jesus und in ihrem Beschluss, jeden der Jesus als Christus bekennt, als Messias, aus der Synagoge auszustoßen, was ja auch dann dem geheilten jungen Mann passiert. „Sind etwa auch wir blind?“ fragen sie schließlich Jesus direkt (vgl. Joh 9,1-41).

„Sind etwa auch wir blind?“ Für uns ist doch klar, dass Jesus der Christus, der Messias ist. Doch das heißt nicht, dass wir nicht auch blind und verbohrt sind. Was für eine Vorstellung habe ich von Jesus Christus? Im aktuellen Richtungsstreit der Kirche zwischen Bewahren und Erneuerung treffen von beiden Seiten oft verbohrt Meinungen aufeinander. Wer hat Recht? Und wir sind mittendrin im Evangelium: „So entstand eine Spaltung unter ihnen.“ Die biblischen Texte (des 4. Fastensonntags) können uns helfen, wieder neu sehen zu lernen: Die alttestamentliche Erzählung vom Propheten Samuel, der vom Herrn geschickt wurde, den neuen König zu salben, kann uns ins Nachdenken bringen, dass wir uns auch gerne und schnell vom Äußeren blenden lassen (vgl. 1 Sam 16,1-13). Eliab muss auf Samuel großen Eindruck gemacht haben, als er ihn

salben wollte. „Sieh nicht auf sein Aussehen und seine stattliche Gestalt, denn ich habe ihn verworfen; Gott sieht nämlich nicht auf das, worauf der Mensch sieht. Der Mensch sieht, was vor den Augen ist, der HERR aber sieht das Herz.“ Sieben weitere Söhne ließ ihr Vater Isai vor Samuel treten; der Auserwählte war nicht darunter; der jüngste war es, der gar nicht da war, weil er die Schafe hütet: David. „Auf salbe ihn. Denn er ist es.“ In diesem Sinne neu sehen lernen, kann bedeuten, achtsam zu sein, mich nicht vorschnell blenden zu lassen vom Aussehen, Auftreten, Reden, vom „das ist die Wahrheit“, sondern genau hinzuschauen, hinter die Dinge, ins Herz, ins Innere, ins wahre Wesen, ins Wesentliche. Dazu braucht es Zeit und einen besonderen Blick. Jesus, der Auserwählte Gottes, wurde auch von vielen nicht erkannt, weil er eben nicht als der große Star auftrat, weil er nicht im Rampenlicht stehen wollte, sondern ganz einfach und schlicht daherkam als Wanderprediger. Den Messias haben sich damals viele ganz anders vorgestellt: Mächtig, prächtig, mit großem Auftreten, hoch zu Ross, nicht auf einem Esel reitend. Aber sein Wesen ist entscheidend, und das ist voll Licht und Liebe: „Ich bin das Licht der Welt.“

Wenn Paulus uns in Eph 5,8-14 auffordert: „Prüft, was dem Herrn gefällt!“ heißt das nichts anderes, als, bevor ich etwas entscheide, sage, tue: Es zu Prüfen im Licht des Evangeliums: „Was würde Jesus jetzt tun!“ Und da haben wir einen Schatz an Worten, Weisungen, Handlungen, Haltungen von Jesus. Also immer erst den „Umweg“ über Jesus gehen. „Lebt als Kinder des Lichts!“

Mit Jesus haben wir ein Licht, das Licht auf unserem Weg. Er vertreibt die Ängste; macht die Dunkelheit hell; schenkt Orientierung; schenkt uns Geborgenheit und Wärme; gibt sich hin, wie eine Kerze, wenn sie brennt und leuchtet; und ist doch eine unerschöpfliche Quelle, ein Licht, das nie verlöscht und das auch die Finsternis nicht auslöschen kann. „Lebt als Kinder des Lichts!“ Denn das Licht bringt lauter Güte, Gerechtigkeit und Wahrheit hervor... Habt nichts gemein mit den Werken der Finsternis...“ „Wollt etwa auch ihr seine Jünger werden?“ Der geheilte Blindgeborene ist doppelt zum neuen Sehen gekommen: Er sieht wieder und erkennt in Jesus den Messias. Seine Frage an die Pharisäer richtet er heute an uns: „Wollt etwas auch ihr seine Jünger werden?“ Will ich das? Dann heißt es mit Paulus: „Wach auf, du Schläfer, und steh auf von den Toten und Christus wird dein Licht sein“.

Pfarrer Gerd Greier

Sonderkollekte für die Opfer des Erdbebens am 11. und 12. März

ERDBEBEN-NOTHILFE

Stehen Sie an der Seite der Menschen in Syrien und der Türkei!

Jetzt spenden



Angesichts der schweren Erdbeben in Syrien und der Türkei ruft die Deutsche Bischofskonferenz zu einer Sonderkollekte in allen katholischen Gottesdiensten auf. Mit den Einnahmen aus der Kollekte sollen die Hilfsmaßnahmen für die Opfer der Katastrophe fortgeführt und verstärkt werden. Die gesammelten Gelder werden den katholischen Hilfsorganisationen, die in der Region tätig sind – vor allem Caritas international –, zur Verfügung gestellt.

Im Bistum Regensburg wird die Sammlung der Sonderkollekte am dritten Fastensonntag, 11./12. März 2023 durchgeführt.

In unserer Pfarrei haben wir sofort reagiert und die Kollekte für die Opfer des Erdbebens bereits am 11. und 12. Februar 2023 gesammelt. Wir konnten der Caritas International als **Ergebnis der Sondersammlung insgesamt 1.087,65 Euro** überweisen. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Unterstützern dafür!

Unsere Pfarrei wird sich trotzdem an der Sammlung auch am 11. und 12. März 2023 auch beteiligen.

Sie können Ihre Spende auch direkt an die Caritas International überweisen:

Caritas international

Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe

IBAN: DE88 6602 0500 0202 0202 02

BIC: BFSWDE33KRL

Stichwort: CX00675 Erdbeben Türkei, Syrien

Marianische Männercongregation (MMC)

Am Sonntag, den **12. März 2023** findet um **18.00 Uhr (!!!)** der **MMC-Bezirks-familienkreuzweg** statt, zu dem unser **Diözesanbischof Rudolf Voderholzer** kommen wird.

Es sind auch die Mitglieder der anderen kirchlichen Vereine und alle Gläubigen herzlich eingeladen sind. Treffpunkt ist am Beginn des Steinkreuzweges in Tegernheim (Holzkreuz an der alten Staatsstraße).

Danach ist für die Sodalen der MMC noch ein Konvent im Gasthaus Federl/Scheck mit der Möglichkeit der Begegnung mit H.H. Bischof Rudolf.

Herzlich eingeladen wird zu einer **Andacht zum hl. Josef** gestaltet von MMC und KAB am "Josefi-Tag", am **Sonntag, den 19. März 2023 um 18:00 Uhr** in der Pfarrkirche.

Am **Samstag, den 25. März 2023** (Fest Mariä Verkündigung) ist um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Anbetung der MMC und Rosenkranzgebet. Um 18:00 Uhr findet das **Jahrtagsamt der MMC Tegernheim** für die verstorbenen Sodalen statt, dabei Ehrungen von langjährigen Mitgliedern. **Anschließend ist der Pfarrkonvent mit Neuwahlen** im Pfarrheim. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

Neokatechumenaler Weg und Liturgie der Versöhnung

Am **Dienstag, den 14. März, um 19:30 Uhr** hält die Gemeinschaft des Neokatechumenalen Weges die Liturgie der Versöhnung im Pfarrsaal mit sakramentaler Beichte. Zu dieser Bußfeier, der Herr Pfarrvikar Basil Iruthayasamy beiwohnen wird, sind auch die Nichtmitglieder herzlich eingeladen.

Eine zweite Bußandacht in dieser Fastenzeit mit der sakramentalen Beichte findet am Dienstag, den 28. März, um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche statt.

SeniorenTreff wieder unterwegs



Am **Mittwoch, den 15. März 2023**, sind unsere aktiven Seniorinnen und Senioren wieder unterwegs. Thema: „Kirche und Wirt“.

Abfahrt ist um 13:00 Uhr an: Hauptstr. 34, Feuerwehrhaus und ehem. Sparkasse.

Nehmen Sie sich die Zeit für ein paar Stunden zum gemeinsamen Gebet und um sich in fröhlicher Runde auszutauschen. Wir wünschen Ihnen Gottes Segen und viele anregende Gespräche.

Kolpingsfamilie Tegernheim

Die Kolpingsfamilie Tegernheim lädt zu einem Gesprächsabend am **Freitag, den 17. März 2023, um 19:30 Uhr in den Pfarrsaal** herzlich ein.

Kriminalpolizeiinspektion
Regensburg



Herr Kriminalhauptkommissar Siegfried Ebnet stellt die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle Regensburg vor und gibt Einblicke in die Tätigkeiten eines Kriminalbeamten.

Frauen- und Mütterverein (FMV)

Der FMV lädt am **Samstag, 25.03.2023**, zu einem **Einkehrtag** ein. Beginn ist um 9 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück.

Anschließend hält Herr Josef Kratschmann, Leiter der Fachstelle Seniorenpastoral beim Bischöflichen Seelsorgeamt Regensburg, einen Vortrag zum Thema "In den Höhen und Tiefen des Lebens sich an Gott ausrichten".

An diesem Tag werden auch unsere Osterkerzen zum Kauf angeboten.

Einstellung der regelmäßigen Proben für die Kinder und Jugendchöre

Die Coronavirus-Pandemie hat ihre negativen Auswirkungen auch auf unsere Kinder- und Jugendchöre. Nach einer Pause bei den Präsenzproben in den Jahren 2020 und 2021 haben wir einen neuen Anfang zum 1. November 2021 unter der Leitung vom Herrn Luca Canzian, dem Studenten an der Hochschule für die Kath. Kirchenmusik und Musikpädagogik in Regensburg, gestartet. Trotz seines beherzten Engagements und der Werbung unter den Kindern und Jugendlichen unserer Pfarrei ist es uns leider nicht gelungen, die beiden Chöre wieder zu beleben. Zu den regelmäßigen Proben sind ab und zu 1 bis 3, meistens aber keine, Kinder bzw. Jugendlichen gekommen. In dieser Situation hat die Kirchenverwaltung auch im Hinblick auf den verantwortungsbewussten und sparsamen Umgang mit den finanziellen Mitteln unserer Kirchenstiftung schweren Herzens beschlossen, das Arbeitsverhältnis mit Herrn Luca Canzian zum 31. März 2023 zu beenden. Die letzte Chorprobe findet am Mittwoch, den 15. März 2023, statt, bei der Herr Canzian verabschiedet wird. Am 22. und 29. März wird Herr Canzian die ihm zustehenden Urlaubstage wahrnehmen.

Bis Ende dieses Schuljahres werden wir versuchen, einen Kinder-Projektchor für einzelne besonderen Gottesdienste mithilfe von Frau Edeltraud Appl und Frau Sylvia Meyer ins Leben zu rufen.

Singprobe für den Kinder-Projektchor

Der nächste Gottesdienst mit dem Kinder-Projektchor findet **am Sonntag, den 26. März 2023, um 10:30 Uhr** statt. Zur Singprobe unter der Leitung von Frau Meyer laden wir alle Kinder **am Samstag, den 25. März 2023, um 16:00 Uhr in den Pfarrsaal** herzlich ein.

Patrozinium unserer Pfarrei am 25. März Ewige Anbetung

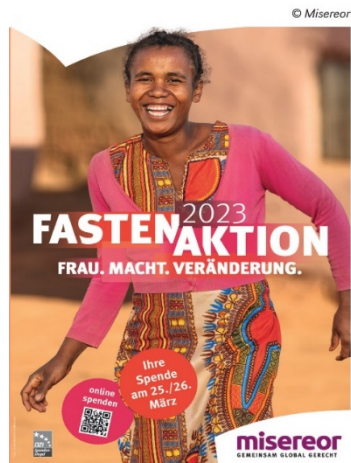
Unsere Pfarrei Tegernheim, hat die Muttergottes als Hauptpatronin. Wir begehen das Patrozinium am Samstag, den 25. März, dem Fest Mariä Verkündigung. Wir laden alle Pfarrangehörigen ganz herzlich zum privaten Gebet vor dem Allerheiligsten Sakrament während **der Eucharistischen Anbetung von 06:00 bis 17:25 Uhr** und zur Teilnahme am **Festgottesdienst um 18:00 Uhr** ein.

Am Tag ihres Patroziniums hält unsere Pfarrgemeinde die ganztägliche eucharistische Anbetung im Rahmen der **Ewigen Anbetung** in unserem Bistum. Damit das Gebet vor dem Allerheiligsten Sakrament ununterbrochen gehalten werden kann, bitten wir alle Pfarrangehörigen um eine rege Beteiligung. In unserer Pfarrkirche wurde dafür **eine Liste** aufgelegt, in die man sich für eine (stille) **Gebetswache** für eine halbe (nach Wunsch auch



für eine ganze) Stunde eintragen kann. Für diese Euch. Anbetung werden verschiedene Andachtshefte ausgelegt.

Misereor Fastenaktion 2023



Frau. Macht. Veränderung.

Während der Fastenzeit von Aschermittwoch bis Ostern – mit ihrem Höhepunkt am 5. Fastensonntag – findet die zentrale Jahresaktion des Hilfswerkes Misereor statt. Die Fastenaktion steht jährlich unter einem anderen Leitwort und rückt damit ein Land des globalen Südens und ausgewählte Projektpartner Misereors in den Fokus. 2023 ist es Madagaskar mit dem Leitwort „Frau. Macht. Veränderung.“ zum Thema Geschlechtergerechtigkeit.

Niedrige Temperaturen in der Pfarrkirche

Wiederholt werden sehr niedrige Temperaturen während der Gottesdienste in unserer Pfarrkirche beklagt. Diese Rückmeldungen nehmen wir ernst, allerdings werden wir durch die staatlichen und diözesanen Verordnungen gehalten, mit der Energie (Strom) sehr sparsam umzugehen. Auch die hohen Ausgaben für die Sanierung der Pfarrkirche und das Verbrauchen aller Rücklagen dafür zwingen uns dazu, die Heizung in der Pfarrkirche nur während der Liturgie einzuschalten. Um den Kirchenbesucher/innen und Gottesdienstteilnehmer/innen etwas hier abzuheften, wurden im Eingangsbereich der Pfarrkirche (Westeingang) Sitzkissen ausgelegt. Diese kleine Behelfsmaßnahme ist nur für die kalten Wochen (etwa bis Ostern) gedacht. Wir bitten alle, die Sitzkissen beim Verlassen der Kirche wieder in die Kiste zurückzulegen, damit unser Gotteshaus ordentlich und aufgeräumt aussieht.

Ergebnisse der letzten Sondersammlungen im Überblick

- Sammlung für „Adveniat“ 2022: **2.304,58 Euro**
- Weihnachtsoffer der Kinder + Weihnachtsskrippe: **100,15 Euro**
- Kollekte für die Afrika-Mission am 5. und 6. Januar: **212,07 Euro**
- Sternsingeraktion am 6. und 7. Januar 2023: **4.882,83 Euro**
- Sondersammlung für die Opfer des Erdbebens in der Türkei und Syrien am 12. und 13. Februar: **1.087,65 Euro**
- Sebastiani-Tragen 2023: **4.465,00 Euro**

Wir danken für Ihre Spenden ganz herzlich!

Neue Ordnungen für die Friedhöfe: Bekanntmachung

Die Kirchenverwaltung Tegernheim hat bei der ordentlichen Sitzung am 15. Dezember 2022 die Friedhofsordnung und die Friedhofsgebührenordnung für unsere beiden Friedhöfe (den Kirchenfriedhof und den Neuen Friedhof) überarbeitet und beschlossen. Mit dem Datum vom 16. Januar 2023 wurden die beiden Ordnungen durch die Bischöfliche Finanzkammer stiftungsaufsichtlich geprüft und genehmigt. **Sie treten ab 2. April 2023 in Kraft.**

Die Ordnungen sind auf der Homepage unserer Pfarrei www.pfarrei-tegernheim.de unter „Aktuelles“ sowie unter „Einrichtungen/Friedhöfe“ einsehbar. Dort können sie auch heruntergeladen werden.

Statistische Daten für unsere Pfarrei zum 31.12.2022

Jährlich werden einige statistische Daten in allen Pfarreien erhoben und über das Bischöfliche Generalvikariat an das Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) übermittelt. Hiermit geben wir Ihnen die statistischen Daten für unsere Pfarrei Tegernheim zum Stichtag am 31.12.2022 und im Vergleich zu den Erhebungen in den letzten Jahren bekannt:

Stand am	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019	31.12. 2018	31.12. 2017
Zahl der Katholiken mit Hauptwohnsitz:	3077	3194	3260	3323	3344	3386
Gottesdienstteilnehmer						
- am 2. Sonntag der Fastenzeit:	191¹	158 ¹	259 ¹	480	296	398
in %:	5,98¹	4,95 ¹	7,84 ¹	14,46	8,80	11,74
- 2. Sonntag im November ¹ :	286	149 ¹	170 ¹	507	385	408
in %:	9,21	4,66 ¹	5,21 ¹	15,24	11,51	12,14
Erstkommunionen:	40	30	29	35	30	46
Firmungen:	30	15	38	1	11	28
Trauungen:	3	1	0	5	0	2
Taufen:	26	18	17	24	19	32
Bestattungen, die von unserer Pfarrei vorgenommen wurden:	34	43	40	28	33	40
Kirchenaustritte:	98	77	33	31	43	25
Wiederaufnahmen nach dem erfolgten Kirchenaustritt:	0	0	2	0	3	0
Eintritte (von einer anderen christlichen Konfession):	0	0	1	0	0	0

¹ Zählungen der Gottesdienstbesucher wurden während der Covid 19-Pandemie durchgeführt.

Ergebnisse der Zählung der Gottesdienstbesucher

Zweimal im Jahr (am 2. Fastensonntag und am 2. Sonntag im November) werden alle Gottesdienstbesucher gezählt.

Die sichtbaren Folgen der Covid19-Pandemie in der Gesellschaft wirken sich auch auf den Gottesdienstbesuch aus, der weiterhin sehr schwach bleibt. Hier nun die Ergebnisse der Zählung am 4. und 5. März 2023:

Die vier Gottesdienste haben insgesamt **239** Christinnen und Christen mitgefeiert. Das ergibt **7,79%** aller Katholiken mit dem Hauptwohnsitz (HW) in unserer Pfarrei. Zurzeit gehören unserer Pfarrei **3.067 Katholiken** mit HW an.

Zum Vergleich der Gottesdienstbesuch in den zurückliegenden Jahren:

Datum:	Gottesdienstbesucher insgesamt	Ergebnis in Prozent ¹
05.03.2023	239	7,79%
13.11.2022	286	9,21%
<i>In der Zeit der Corona-Pandemie:</i>		
13.03.2022	191	5,98%
14.11.2021	149	4,65%
28.02.2021	158	4,86%
08.11.2020	170	5,58%
08.03.2020	259	7,84%
<i>Vor der Corona-Pandemie:</i>		
10.11.2019	371	11,15%
17.03.2019	480	14,46%
11.11.2018	385	11,51%
25.02.2018	296	8,80%
12.11.2017	408	12,14%
12.03.2017	398	11,74%

¹ Im Verhältnis zur Anzahl der Katholiken mit Hauptwohnsitz auf dem Gebiet der Pfarrei Tegernheim am Tag der Zählung.

Herzlichen Dank allen, die bei der Zählung mitgeholfen haben!

Neuer Kirchenführer

Der neue **kunsthistorische Kirchenführer** von unserer Tegernheimer Pfarrkirche wird zum Preis von 3,50 Euro angeboten.

Jahresbeitrag für den Pfarrbrief

Wiederholt bitten wir Sie wieder um das Pfarrbriefgeld. Unser Pfarrbrief erscheint in der Regel 14-tägig und Sie können ihn vom Schriftenstand in der Pfarrkirche mitnehmen **oder sich per E-Mail von uns zusenden lassen. Damit können Sie uns helfen die Druckkosten zu senken und einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.** In diesem Fall schreiben Sie uns bitte eine kurze Mail, damit wir Sie in unserem Pfarrbriefverteiler aufnehmen können. Selbstverständlich beachten wir den Datenschutz. Ebenso finden Sie den

aktuellen Pfarrbrief in verkürzter Form auf der Internetseite unserer Pfarrei (www.pfarrei-tegernheim.de)

Der Beitrag für die Unkosten des Pfarrbriefes für 2023 beträgt **€ 12,--**. Sie können diesen Jahresbeitrag auf unser Girokonto bei der Raiffeisenbank Oberpfalz Süd e.G. BLZ 750 620 26 Konto Nr. 117 560

IBAN-Nr.: DE65 7506 2026 0000 1175 60 oder bei der

Sparkasse Tegernheim BLZ 750 500 00 Konto Nr. 141 675 603

IBAN-Nr.: DE15 7505 0000 0141 6756 03 überweisen oder direkt unter Angabe des Namens und der Adressdaten in den Briefkasten des Pfarrbüros einwerfen. Um den Zahlungseingang richtig verbuchen zu können, benötigen wir Ihre genauen Adressdaten.

Wir bitten um Verständnis, dass wir auch bei der Zusendung über den E-Mail-Verteiler den Unkostenbeitrag in Höhe von € 12,-- für den Pfarrbrief erheben müssen. Die Familien, die sich auf ein Sakrament vorbereiten und unsere Ministranten bekommen ihn während der Vorbereitungszeit selbstverständlich kostenlos zugestellt.

Kirchgeld 2023

Wir möchten nochmals an das Kirchgeld erinnern. Das Kirchgeld beträgt € 1,50. Kirchgeldpflichtige sind – nach der Ordnung über die Erhebung von Kirchensteuern in den bayerischen Diözesen (DKirchStO) – alle über 18 Jahre alten Angehörigen der röm.-kath. Kirche mit Wohnsitz im Bezirk der Kirchengemeinde, wenn sie eigene Einkünfte oder Bezüge, die zur Bestreitung des Unterhalts bestimmt oder geeignet sind, von mehr als jährlich 1.800 Euro haben (Art. 24 und 25). Die Kirchenverwaltung bittet Sie alle, mit Ihrem Kirchgeld, das in voller Höhe in unserer Pfarrei verbleibt, die Belange Ihrer eigenen Pfarrei vor Ort zu unterstützen.

In diesem Jahr haben wir mit der Außensanierung der Pfarrkirche einen großen Beitrag zum Wohle unserer Pfarrgemeinde geleistet. Bitte unterstützen Sie uns und überweisen Sie Ihr Kirchgeld unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse auf eines unserer Girokonten:

Bankanschrift:

Kath. Kirchenstiftung Mariä Verkündigung Tegernheim,
Konto: 114 82 49 bei der LIGA-Bank Regensburg BLZ: 750 903 00

IBAN: DE79 7509 0300 0001 1482 49 oder zahlen Sie den Betrag einfach im Pfarrbüro ein. Bitte vergessen Sie nicht Ihre genaue Adresse, da wir viele gleichlautende Namen in der Pfarrei haben.

Bereits an dieser Stelle sagen wir allen Spendern ein herzliches „Vergelt´s Gott!“

Fahrt der Pfarrei in den Norden Polens vom 9. bis 17. Juni 2023

Hiermit möchten wir nochmals unsere Pfarrangehörigen und alle Interessierten zur großen Buswallfahrt unserer Pfarrei Mariä Verkündigung in Tegernheim in das nördliche Polen (die Heimat unseres Pfarrers) vom 9. bis 17. Juni 2023 (8 Tage) ganz herzlich einladen. Anmeldefrist ist bis zum 31. März 2023. Informationen zu dieser Reise erhältlich in unserem Pfarrbüro: Kirchstr. 18, 93105 Tegernheim; Tel.-Nr. 09403-3957; E-Mail: tegernheim@bistum-regensburg.de

Woche der Brüderlichkeit 2023

Im Laufe des 19. Jahrhunderts war die jüdische Gemeinde in Berlin auf etwa 28.000 Mitglieder angewachsen, sodass die damalige Synagoge in der Heidereutgasse zu klein wurde und die jüdische Gemeinde den Beschluss zu einem Neubau fasste.

Nachdem 1856 ein Grundstück in einem stark jüdisch geprägten Wohnviertel erworben wurde und ein Architektenwettbewerb stattgefunden hatte, wurde am 20. Mai 1859 der Grundstein gelegt und der Neubau am 5. September 1866, dem jüdischen Neujahrsfest, eingeweiht. Die Reaktionen auf den Neubau, das größte und prächtigste jüdische Gotteshaus in Deutschland, waren größtenteils positiv. Auch die Größe beeindruckte, bot doch der große

Saal der Synagoge 3.000 Sitzplätze. Kritische Stimmen kamen auch aus der jüdischen Gemeinde selbst: Der maurische Stil betone die Fremdartigkeit der jüdischen Religion und behindere den angestrebten Integrationsprozess, lautete ein Kritikpunkt gerade liberaler Juden. Im sog. „Dritten Reich“ wurde der letzte Gottesdienst in der Neuen Synagoge am 14. Januar 1943 gefeiert, dann übernahm die Wehrmacht das Gebäude als Uniformlager, ein britischer Luftangriff am 23. November 1943 führte zu schweren Schäden, die dadurch verstärkt wurden, dass die Ruine nach dem Krieg als Lieferant für Baumaterial geplündert wurde. Die 1988 gegründete Stiftung „Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum“ plante den Wiederaufbau; nicht im Originalzustand, um die Leiden der Vergangenheit nicht



zu verdrängen, sondern als Mahnmal zur Erinnerung. Man entschied sich, die einst prachtvolle Architektur und die gewaltsame Zerstörung zugleich sichtbar zu machen. Die repräsentative Straßenfront mit der Hauptkuppel wurde originalgetreu rekonstruiert. Das wiederhergestellte Gebäude wurde am 7. Mai 1995 eröffnet.

Für das seit mehr als drei Jahrzehnten aktive und einzigartige Engagement wird die Stiftung „Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum“ im Rahmen der Woche der Brüderlichkeit mit der Buber-Rosenzweig-Medaille ausgezeichnet. Die Stiftung „Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum“ steht mit ihrer Arbeit exemplarisch für das Motto der Woche: „Öffnet Tore der Gerechtigkeit – Freiheit Macht Verantwortung“.

Aus unserer Pfarrgemeinde hat Gott, der Herr über Leben und Tod, in die Ewigkeit abberufen:



11.3.	1998	Maria Scheuerer, 71 Jahre
	2003	Josefine Cramer, 74 Jahre
	2011	Marion Laumbacher, 44 Jahre
	2011	Kunigunde Bäuml, 86 Jahre
	2018	Regnat Johann, 85 Jahre
12.3.	1990	Josef Mözl, 67 Jahre
	2000	Karl Käufel, 85 Jahre
	2002	Jutta Mackh, 36 Jahre
	2003	Kreszenz Salhofer, 92 Jahre
	2014	Josef Niebler, 86 Jahre
	2016	Ilse Waldtraut Schießl, 92 Jahre
13.3.	1990	Maria Kersch, 70 Jahre
	1991	Xaver Seyller, 84 Jahre
	2014	Franz Xaver Heigl, 78 Jahre
14.3.	2004	Maria Gratzl, 53 Jahre
	2007	Xaver Peutler, 93 Jahre
	2013	Anna Schettl, 90 Jahre
	2014	Josef Niebler, 86 Jahre
	2017	Monika Greese, 72 Jahre
	2018	Rita Hönig, 80 Jahre
15.3.	2008	Michael Rappl, 87 Jahre
	2010	Gertrud Fuchs, 77 Jahre
	2013	Josef Federl, 68 Jahre
	2014	Albert Christl, 75 Jahre
	2015	Emma Blaimer, 85 Jahre
16.03.	1989	Georg Neumeier, 72 Jahre
	2020	Ingrid Sigmund, 77 Jahre
17.3.	1993	Franziska Schinkinger, 85 Jahre
	1999	Kreszenz Kainz, 82 Jahre
	2007	Berta Potempa, 90 Jahre
	2010	Gustav Kyr, 89 Jahre
	2013	Kurt Frankl, 82 Jahre
	2016	Heinrich Zieglmeier, 80 Jahre

**Aus unserer Pfarrgemeinde
hat Gott, der Herr über Leben und Tod,
in die Ewigkeit abberufen:**



- | | |
|------------|---------------------------------|
| 18.3. 1996 | Franz Xaver Schmid, 87 Jahre |
| 1998 | Anna Kelemen, 83 Jahre |
| 2014 | Andreas Baum, 52 Jahre |
| 19.3. 1995 | Eva Pischek, 84 Jahre |
| 20.3. 1998 | Brigitte Stars, 63 Jahre |
| 1998 | Therese Schottenloher, 74 Jahre |
| 21.3. 1998 | Magdalena Schmid, 66 Jahre |
| 2000 | Oskar Bachfisch, 68 Jahre |
| 2008 | Paula Hierl, 83 Jahre |
| 2009 | Anton Blaimer, 84 Jahre |
| 2016 | Franz Wietek, 83 Jahre |
| 2017 | Huu-Hung Pham, 54 Jahre |
| 22.3. 1998 | Margit Klatt, 77 Jahre |
| 2006 | Maria Ott, 73 Jahre |
| 24.3. 2015 | Elisabeth Peter, 86 Jahre |
| 2017 | Edeltraud Fuchs, 80 Jahre |
| 25.3. 1990 | Karl Kaiser, 63 Jahre |
| 2018 | Josef Stock, 88 Jahre |
| 4.3. 1994 | Fritz Höfelein, 75 Jahre |
| 1997 | Therese Bauer, 90 Jahre |
| 2008 | Wilhelm Weigert, 77 Jahre |
| 2010 | Erna Braun, 69 Jahre |
| 2010 | Friedrich Knott, 42 Jahre |
| 2005 | Anna Liegl, 91 Jahre |

R.I.P.

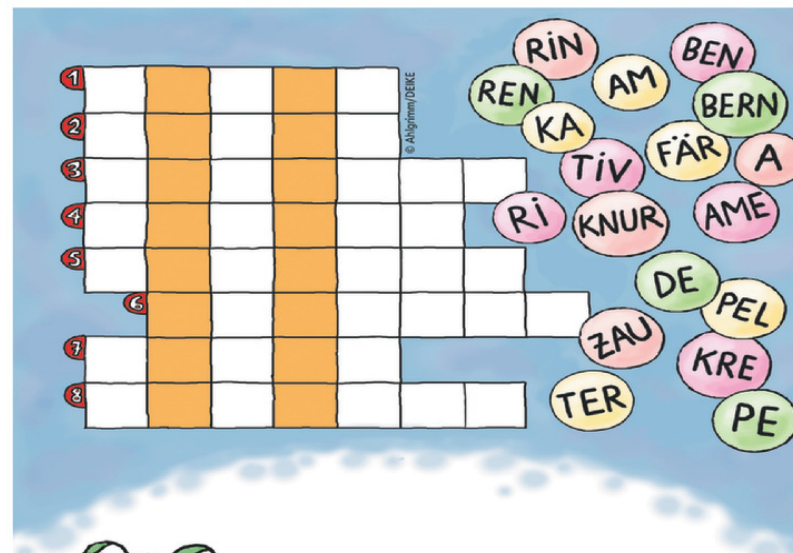
ideenarchiv

Frau. Macht. Veränderung.

Mit der Fastenaktion setzt sich Misereor dafür ein, dass Frauen gleichberechtigt am gesellschaftlichen Wandel mitwirken. Vorgestellt werden madagassische Frauen, die mit ihrer Willenskraft und ihrer Stärke überzeugen und vorleben: Frau. Macht. Veränderung.



Deike



Die getönten Felder ergeben den Anfang eines Liedes. Die Silben helfen dir bei den Begriffen: 1. „Haut“ des Baumes, 2. Lichtsignal im Verkehr, 3. ein Erdteil, 4. Stoff bunt machen, 5. ein Wort für „ideenreich“, 6. magische Dinge tun, 7. Jungenname, 8. Warnlaut bei Tieren

Herausgeber: Kath. Pfarramt Tegernheim Mariä Verkündigung

Kirchstraße 18 • 93105 Tegernheim
Telefon: 09403-3957 • Telefax: 09403-7234
Internet: www.pfarrei-tegernheim.de • E-Mail: tegernheim@bistum-regensburg.de

Pfarrer Andrzej Kuniszewski

Telefon: 09403-3957 • E-Mail: andrzej.kuniszewski@bistum-regensburg.de
Mobil: 0171-3889878 •

Pfarrvikar Basil Iruthayasamy

Telefon: 0155-10079156 • E-Mail: samybasil@gmail.com